



CSU-FRAKTION
IM REGENSBURGER STADTRAT

CSU Fraktion · D.-Martin-Luther-Str. 7 · 93047 Regensburg

Herr
Oberbürgermeister
Joachim Wolbergs
Altes Rathaus
93047 Regensburg

FRAKTIONSVORSTAND
Hermann Vanino (Fraktionsvorsitzender)
Dagmar Schmidt (Stv. Fraktionsvorsitzende)
Erich Tahedt (Stv. Fraktionsvorsitzender)
Dr.-Ing. Josef Zimmermann
(Stv. Fraktionsvorsitzender)
Michael Lehner (Geschäftsführer)
Dr. Astrid Freudenstein, MdB
Dr. Franz Rieger, MdL
Hans Renter, Bezirksrat

FRAKTIONSBÜRO
D.-Martin-Luther-Str. 7
93047 Regensburg
Telefon: (0941) 507-1050/1051
Telefax: (0941) 507-1052
E-Mail: csu-fraktion@regensburg.de
www.csu-fraktion-regensburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Mittwoch
08:00 Uhr-16:00 Uhr
Donnerstag
08:00 Uhr-17:00 Uhr
Freitag
08:00 Uhr-12:00 Uhr

Ausgabe von Rettungskarten durch die Kfz-Zulassungsstelle

Regensburg, 31.01.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:*

Die Verwaltung wird beauftragt, zu veranlassen, dass die Kfz-Zulassungsstelle bei Kfz-An- bzw. Ummeldungen sog. Rettungskarten für den jeweiligen Fahrzeugtyp ausgeben soll.

Des Weiteren wird beantragt, alle städtischen Kraftfahrzeuge mit Rettungskarten und Hinweisaufklebern auszustatten.

Begründung:

Neue Fahrzeuge bieten z. B. durch stabilere Karosserien und besser Materialien immer mehr Schutz, moderne Elektronik und Autotechnik bieten immer besseren Schutz. Aber gleichzeitig wird die rasche Rettung der Insassen dadurch oftmals erschwert.

Für schnellere Rettung sorgt die vom ADAC eingeführte und als Standard gesetzte Rettungskarte, welche mittlerweile von allen Herstellern und Importeuren kostenlos angeboten werden.

*Sollte es sich um kein Geschäft der laufenden Verwaltung handeln, bitten wir um Behandlung des Prüfungsantrags in den zuständigen Gremien des Stadtrates.

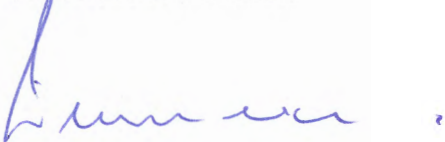
Die Rettungskarte dient dabei den Rettungskräften als Orientierungshilfe, wo Rettungsscheren und Spreitzer angesetzt werden können, wo sich z. B. Gurtstraffer, Airbags, Kraftstofftank und Batterie(n) befinden. Im Notfall können so eingeklemmte und verletzte Fahrzeuginsassen schneller gerettet werden.

Die Rettungskarte soll unbedingt einheitlich hinter der Fahrersonnenblende angebracht werden. Zusätzlich wird empfohlen, an der Windschutzscheibe einen Aufkleber mit dem Hinweis auf die Rettungskarte anzubringen. Aufgrund der dadurch schnelleren Rettung könnte lt. ADAC-Unfallforschung die Zahl der Verkehrstoten in Europa um bis zu 2500 Personen pro Jahr reduziert werden.

Die Rettungskarten können im Internet zwar kostenlos heruntergeladen werden, leider nutzen die wenigsten Autofahrer diese Möglichkeit, sei es aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit.


Durch eine Ausgabe der Zulassungsstelle bei An- oder Ummeldungen von Kraftfahrzeugen wird die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass Fahrzeughalter ihr Kfz mit einer Rettungskarte ausstatten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Josef Zimmermann
stv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Initiative:



Markus Jobst
Stadtrat



Michael Lehner
Stadtrat